

Probeunterricht am Gymnasium: Es sind noch Plätze frei!



Schulleiterin Dr. Mirja Beutel (links) und Erprobungsstufenkoordinator Sascha Rau (rechts) mit Schülerinnen und Schüler des SGB. Foto: SGB

Für den Probeunterricht von Montag, 14. bis Freitag, 18. November um jeweils 8 Uhr, 10 Uhr oder 11.45 Uhr können sich interessierte Viertklässler noch bis Freitag, den 11. November, unter probeunterricht@portal-gymnasium-bergkamen.de anmelden.

Für den Tag der offenen Tür am Samstag, 19. November, ab 10 Uhr, lädt das Gymnasium interessierte Eltern und ihre Kinder herzlich ein. Hierzu ist keine gesonderte Anmeldung

erforderlich. Programm und Ablaufplan folgen in Kürze auf der Homepage der Schule <https://www.gymnasium-bergkamen.de/>.

Neues Team bei der WFG koordiniert 5- Standorte Programm zum Strukturwandel



WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday (2. v. r.) begrüßte jetzt Timm Helten-Hildwein (r.), André Müller (l.) und Dr. Alexander Nolte (2. v. l.). Foto: WFG (Lehrke)

Spätestens 2038 werden in Deutschland alle

Steinkohlekraftwerke vom Netz genommen. Im Kreis Unna sind mit zweien in Lünen, einem in Werne und einem in Bergkamen gleich vier Kraftwerksstandorte mit mehr als 1.000 Beschäftigten betroffen. Die potenziellen Wertschöpfungs- und Beschäftigungsverluste müssen aufgefangen werden, um den mit dem Ende der Steinkohleverstromung einhergehenden Strukturwandel zu meistern.

Der Bund stellt über das 5-StandorteProgramm für den Kreis Unna und die Städte Hamm, Herne, Duisburg und Gelsenkirchen bis zu 662 Mio. Euro für Strukturstärkungsprojekte zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sollen innovative Vorhaben auf den Weg gebracht werden, um neue Perspektiven für die fünf Wirtschaftsstandorte zu schaffen.

Mit Förderung des Bundes und Kofinanzierung des Landes NRW ist bei der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) nun ein Programmbüro eingerichtet worden, das das 5-StandorteProgramm in der Region implementiert. „Ziel ist es, die Kommunen und Unternehmen einerseits bei der Ideenfindung und andererseits im komplexen Verfahren der Beantragung von Fördermitteln zu unterstützen“, erklärt WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday die Aufgaben. „Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, ein multiprofessionelles Team für das Projektbüro zu gewinnen, das nun bei sämtlichen Fragen rund um das 5-StandorteProgramm kompetent und serviceorientiert weiterhilft“, so Sascha Dorday weiter.

Bisher ist es gelungen, eine Reihe von Projekten auf Kreisebene zu qualifizieren und im Strukturstärkungsrat des Landes NRW vorzustellen. Diese Projekte müssen sich nun im 5-Standorte-Prozess auf Landesebene gegenüber anderen Projekten aus den übrigen vier Städten behaupten. Das neue Team der WFG Kreis Unna arbeitet zudem an der Identifizierung weiterer innovativer Projektideen und macht das 5-StandorteProgramm in der Region bekannt.

„Wir verstehen uns als Prozesslotsen und begleiten von der

ersten Projektidee über die Beantragung bis hin zur Bewilligung und Bekanntmachung eines Projekts. Wir möchten mit überzeugenden und innovativen Vorhaben möglichst viele Fördermittel in den Kreis Unna holen. Der Ausstieg aus der Steinkohleverstromung und die damit einhergehende Förderung ist für die Städte und Gemeinden im Kreis Unna eine echte Chance, um die Wirtschaft zu stärken, weiterzuentwickeln und den Standort noch lebenswerter und attraktiver zu machen,“ erklärt der Leiter des Projektbüros Timm Helten-Hildwein.

Der Diplom-Pädagoge ist von Bonn in den Kreis Unna gezogen und hat zuvor Förderprogramme für das Bundesbildungsministerium betreut und im Bundesinstitut für Berufsbildung als stellvertretender Leiter der Koordinierungsstelle zur „Nationalen Dekade Alphabetisierung und Grundbildung“ gearbeitet.

Das Team des 5-StandorteProgramms in der WFG Kreis Unna besteht weiterhin aus dem Diplom-Biologen André Müller und dem Wirtschaftsökonom Dr. Alexander Nolte.

Der Werneraner André Müller ist stellvertretender Leiter des Projektbüros und war in der biophysikalischen Forschung und als Produktmanager für ein weltweit führen-des Biotechnologieunternehmen tätig.

Der Unnaer Dr. Alexander Nolte ist Projektmanager im 5-StandorteProgramm. Er hat Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Accounting & Finance an der Technischen Universität Dortmund studiert und dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung gearbeitet.

Förderverein der Erziehungsberatungsstelle lädt ein zur Info-Veranstaltung zum Thema „AD(H)S“ ein



Diplom-Psychologin
Andrea Brinkmann.

Der Verein der Freunde und Förderer der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen bietet am Mittwoch, 9. November, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, eine Veranstaltung für Eltern, Betroffene und Fachleute mit Tipps und Hinweisen für einen förderlichen Umgang mit ADHS-Kindern an.

Neben der Teilnahme vor Ort besteht auch die Möglichkeit, online daran teilzunehmen. Dafür ist eine Anmeldung entweder per E-Mail beratungsstelle@helimail.de oder telefonisch unter 02307-68678 notwendig.

Als Referentin konnte der Förderverein die Dipl.-Psychologin

und Leiterin der Beratungsstelle Frau Andrea Brinkmann gewinnen. Brinkmann wird über das Störungsbild AD(H)S referieren und freut sich auf eine rege Diskussion dazu. Gerne beantwortet sie auch die dadurch entstehenden Fragen.

Früher galten Kinder, die sich nicht betragen konnten, schlicht als ungezogen und plötzlich spricht alle Welt von einer ADHS. Natürlich stellt sich dann schnell die Frage, ob es sich nicht einfach um eine Art Erfindung handelt. Nein, das ist es nicht!

Kinder mit einer ADHS-Diagnose stellen im Unterricht oft eine besondere Herausforderung für die Lehrkräfte dar. Neben Impulsivität und Konzentrationsstörungen sind sie oft nicht gut organisiert und haben häufig ein besonderes Talent dafür, alle möglichen Abläufe immer wieder durcheinander zu bringen. Doch nicht nur im Schulunterricht, sondern aus allen möglichen Gruppensituationen mit ADHS-Kindern werden Vorfälle berichtet, die sowohl Fachleute als auch die eigenen Eltern an ihre pädagogischen Grenzen gebracht haben.

ADHS ist eine psychische Störung, die genauso real existiert, wie beispielsweise Übergewicht. Es gibt im Umgang mit diesen Kindern keinen Königsweg, aber mit Backgroundwissen und einigen handfesten Kniffen, lässt sich die Arbeit mit ihnen durchaus stemmen. Denn auf den zweiten Blick erschließt sich der bei ihnen häufig festgestellte Charme und es ergeben sich wie von alleine Handlungsstrategien, wenn man weiß worauf es ankommt.

Bergkamener Mädchen- und

Frauennetzwerk setzt Online-Fortbildung fort: „Digitale Gewalt“ in Paarbeziehungen

Das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk lädt zu einer weiteren Online-Veranstaltung ein. Teilnehmer*innen erhalten am 22. November von 17 bis 18.30 Uhr erneut Gelegenheit, mehr über das Themenspektrum der „digitalen Gewalt“ zu erfahren. Referentin Ariane Raichle vom Frauenforum des Kreises Unna lädt zum Austausch über „Digitale Gewalt in Paarbeziehungen“.

Oft wird bei dem Thema digitale Gewalt an Hasskommentare gegenüber bekannten Personen oder Cybermobbing gedacht. Immer häufiger wird jedoch auch im Rahmen von Partnerschaftsgewalt der digitale Weg genutzt – meist als Ergänzung oder Fortsetzung analoger Gewaltformen. Dem meist männlichen Täter geht es auch hierbei darum – Macht und Kontrolle über die Partnerin auszuüben – gerne mit und vor großem Publikum.

Die Online-Veranstaltung des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes möchte über digitale Gewalt in (Ex-)Paarbeziehungen informieren, aufklären und Möglichkeiten aufzeigen, wo man Hilfe und Unterstützung bekommen kann.

Anmeldungen sind bis Montag, 21. November 2022 via Mail an: beratungsstelle@helimail.de z.Hd. Frau Petra Müller möglich. Bei Interesse wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Kulturelle Programmhights zum Jahresabschluss



Improvisationstheater Springmaus. Foto: Nina Schöner

Von wegen letzter Monat des Jahres – Im Dezember bietet das Kulturreferat zahlreiche Veranstaltungshighlights und für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Den Startschuss macht die Improvisationstheatergruppe „Springmaus“ am 02.12.2022 mit Ihrem Weihnachtsprogramm „Auf die Tanne, fertig los!“ im studio theater bergkamen.

Die deutschlandweit bekannteste Improvisationstheatergruppe „Springmaus“ ist seit 1982 mit verschiedenen Live-Programmen unterwegs. Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die „Springmaus“-Akteure das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Die Geschenke: Spaß und Improvisation, bis dem Weihnachtsmann die Ohren schlackern, angerichtet auf den heiligen Brettern, die die Welt bedeuten.



Tommy Schneller. Foto:
Andre Havergo

Weiter geht es am 07.12.2022 im Rahmen des Sparkassen Grand Jam mit der Tommy Schneller Band. Die Liveshows sind legendär. Frontman Tommy Schnellers Wurzeln liegen im Blues.

USA Clubtournee, Europa Tournee und Festivals haben in den letzten Jahren für Furore gesorgt. Zahlreiche Auszeichnungen unterstreichen seinen Erfolg. Die siebenköpfige Band spielt hauptsächlich eigene Songs, vorwiegend einen Mix aus Funk, Soul, Rock und natürlich einen ordentlichen Schuss Blues. Dieser Mix geht "S"chneller in die Beine als man/Frau denkt.



WoWaKin Trio. Foto: Marek
Zimakiewicz

Auf musikalische Reise geht es mit dem WoWaKin Trio aus Polen im Klangkosmos Weltmusik am 12.12.2022 im Trauzimmer Marina Rünthe. WoWaKin nimmt die Zuhörer*innen mit auf eine Reise zu Landhochzeiten, verrückten Vorstadttänzen voller spontaner, heißer Energie, nächtlicher Unterhaltung, Strudel des Spaßes und betrunkenen Nächten. All dies ist verwoben mit bitteren

Liedern über Ableben, Verlust und Sehnsucht nach der Jugend.



Matthias Reuter.
Foto: Sebastian
Möllecken

Im mittwochsMIX ist Matthias Reuter am 14.12.2022 zu Gast mit seinem Weihnachtsprogramm „Glühwein-Spezial“ im neuen Veranstaltungsraum im Stadtmuseum Bergkamen.

Matthias Reuter weiß: Gedanken verstecken sich in Getränken. Meistens in alkoholischen Getränken. Ganz unten in der Flasche. Dann muss sich der Mensch an die Gedanken herantrinken. In der Adventszeit verstecken sich die Gedanken im Glühwein. Da haben sie es gut, denn da kriegen sie vom Weihnachtsmarkt nichts mit. Matthias Reuter holt sie aus der Flasche und bringt den Rum ins Theater. So gibts ein Spezialprogramm zur Adventszeit, das man auch mit roter Nase genießen kann.



Zum Abschluss des Jahres bietet das Kulturreferat am 31.12.2022 ein Silvesterkonzert im studio theater bergkamen an. Mit den schönsten Klängen der Wiener Strauss-Dynastie verabschiedet die »festival:philharmonie westfalen« das Jahr 2022 in Bergkamen. Zum bereits fünften Mal präsentiert das Orchester anlässlich des Jahreswechsels ein mitreißendes Potpourri aus prominenten Walzern, feurigen Polkas und heiteren Märschen. Dargeboten werden zahlreiche

Werke der Familie Strauss, jener legendären österreichischen Familiendynastie, die mehrere Walzerkomponisten und hervorragende Kapellmeister hervorgebracht hat – allen voran Johann Strauss (Vater) und Johann Strauss (Sohn).

Alle Dezember Veranstaltungen im Überblick:

2.12.2022/ 20.00 UHR

Kabarett mit „Springmaus“

studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer Straße 1, 59192 bergkamen

7.12.2022/ 20.00 UHR

Sparkassen Grand Jam mit der Tommy Schneller Band

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

12.12.2022 / 20.00 UHR

Klangkosmos Weltmusik mit dem WoWaKin Trio aus Polen

Trauzimmer Marina Rünthe, Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

14.12.2022/ 20.00 UHR

mittwochsMIX mit Matthias Reuter

Neuer Veranstaltungsraum im Stadtmuseum, Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

31.12.2022 / 17.00 UHR

Silvesterkonzert

studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen

Kartenbestellungen und weitere Infos unter:

Kulturreferat Bergkamen 02307/ 965 464

Gewerkschaft NGG: „Ausbildung statt Hilfsjobs“ – Fachkräfte im Kreis Unna verdienen 800 Euro mehr als Ungelernte



Per Tablet die Produktionsstraße steuern – dafür braucht es gut ausgebildete Fachkräfte. Und wer einen Gesellenbrief hat, macht nicht nur die anspruchsvolleren Jobs, sondern verdient auch deutlich mehr Geld, so die Gewerkschaft NGG. Foto: NGG | Alireza Khalili

Vorteil Gesellenbrief: Im Kreis Unna verdienen Beschäftigte, die eine Ausbildung abgeschlossen haben und Vollzeit arbeiten, durchschnittlich 3.199 Euro im Monat. Hilfskräfte mit einem Ganztagesjob kommen dagegen auf ein Monatseinkommen von lediglich 2.400 Euro – rund 800 Euro weniger. Darauf weist die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) unter Berufung auf eine Statistik der Arbeitsagentur hin. „Die große Einkommenskluft zeigt, dass die Berufsausbildung ein wichtiger Schutz vor Niedriglöhnen ist. Außerdem rufen Firmen aus fast allen Branchen derzeit nach Fachkräften – insbesondere im Gastgewerbe, in der Ernährungsindustrie und im Lebensmittelhandwerk“, konstatiert Torsten Gebehart, Geschäftsführer der NGG-Region Dortmund. Jetzt komme es darauf

an, dass die Betriebe mehr als bisher in die Ausbildung investierten – und damit in die eigenen Fachleute von morgen.

Entscheidend sei hierbei, dass die Bedingungen für den Nachwuchs attraktiver werden, fordert die Gewerkschaft. „In Hotels, Restaurants, Bäckereien und Metzgereien brechen noch immer zu viele Azubis ihre Lehre ab. Oft aus Frust über lange Arbeitszeiten, fehlende Ausbilder oder fachfremde Arbeiten“, sagt Gebehart. So gaben im aktuellen DGB-Ausbildungsreport 48 Prozent der angehenden Hotelfachleute und 46 Prozent der Azubis in der Küche an, regelmäßig Überstunden machen zu müssen – ein Spitzenwert. „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels können es sich die Unternehmen nicht erlauben, Berufsstarter zu verprellen. Bei der Ausbildungsqualität müssen sie dringend nachlegen“, betont Gebehart.

Zugleich appelliert der Gewerkschafter an Jugendliche und junge Erwachsene im Kreis Unna, sich nicht mit „schnellem Geld“ für Hilfsjobs locken zu lassen. Sinnvoll sei es stattdessen, eine Ausbildung anzufangen. „Beschäftigte ohne Lehre haben langfristig klar das Nachsehen. Sie verdienen weniger und können sich beruflich kaum weiterentwickeln“, macht Gebehart deutlich. Infos rund um Ausbildungsberufe, Bezahlung und Karrierechancen finden Interessierte bei der „Azubi-Börse“ der Arbeitsagentur im Netz: www.berufenet.arbeitsagentur.de. Warum die duale Berufsausbildung gegen den Fachkräftemangel hilft und wie sich das System stärken lässt, dazu gibt es weitere Hintergründe bei der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“, in der sich die NGG mit anderen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden zusammengeschlossen hat. Online unter: www.aus-und-weiterbildungsallianz.de

Autofahrer kommt bei Verkehrsunfall auf der Werner Straße ums Leben – Beifahrerin lebensgefährlich verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Sonntagabend auf der Werner Straße in Bergkamen ist ein 46-jähriger Autofahrer ums Leben gekommen. Seine 46-jährige Beifahrerin wurde lebensgefährlich verletzt.

Ersten Erkenntnissen zufolge waren der Kamener und die Kamenerin gegen 19.40 Uhr mit dem Pkw auf der Werner Straße in Richtung Kamen unterwegs. Aus bislang noch ungeklärter Ursache kam der Mann in Höhe des THW nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr ungebremst in einen am Fahrbahnrand geparkten Lkw.

Der 46-Jährige verstarb noch an der Unfallstelle. Seine Beifahrerin wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Die Werner Straße war während der Unfallaufnahme etwa fünf Stunden lang gesperrt. Der Pkw wurde sichergestellt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen.

Laufeinsteigerkurs 2022 des

SuS Oberaden erfolgreich abgeschlossen



Der Laufeinsteigerkurs am Horstmarer See.

Nach einem 12 wöchigem Training konnte der Laufeinsteigerkurs 2022 des SuS Oberaden erfolgreich abgeschlossen werden. Mit dem Schlusstraining hat die Gruppe eine Punktlandung hingelegt.

Versprochen war, nach einem gesundheitsorientierten Training (Ernährung, Kräftigung, Dehnung, Ausdauer), dass die Gruppe am letzten Tag in einer Stunde bis zum Horstmarer See und zurück läuft. Um genau zu sein waren es 1 Stunde, eine Minute und 15 Sekunden für 8,1 km mit 7:33 Minuten pro Kilometer. Respekt.

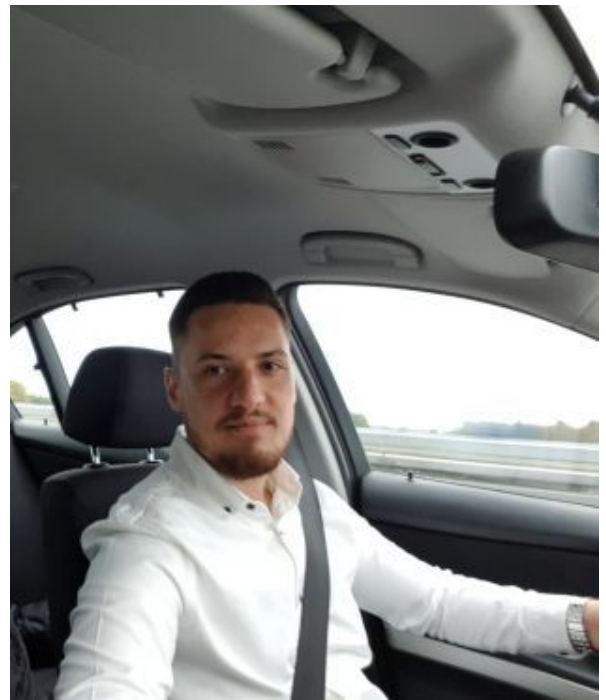
Dazu muss man wissen, dass das Training in zwei Minuten Intervallen angefangen hatte. Die ersten Trainingseinheiten gingen zweimal um den Ententeich in Oberaden.

Noch größeres Lob verdient das Durchhaltevermögen der Gruppe. Immer wieder motiviert durch Andreas Worch und weiteren

Laufbetreuern startete die Gruppe mit 29 Anmeldungen, wovon 22 Läufer das Ziel erreichten. Eine tolle Leistung.

Damit können die Laufeinsteiger nun problemlos in der regulären 3. Gruppe des Lauftreffs mitlaufen: jeden Sonntag um 10:00 Uhr am Sportheim in Oberaden.

Polizei sucht vermissten 27-jährigen Bergkamener



Wer hat de 27-jährigen Bergkamener gesehen?

Am vergangenen Freitag entfernte sich gegen 18.30 Uhr ein 27-jähriger Bergkamener mit einem Pkw Renault Clio in der Farbe schwarz von seiner Wohnanschrift. Er kehrte jedoch nicht wieder zurück und wurde durch seine Familie als vermisst gemeldet.

Es sei nicht auszuschließen, dass der Vermisste sich auf Grund eines psychischen Traumas in jüngster Vergangenheit in einem geistig desolaten Zustand befinde, teilt die Polizei mit. Suchmaßnahmen blieben bislang erfolglos.

Beschreibung des Vermissten:

Haarfarbe schwarz

Figur kräftig

Größe 180 cm

Bekleidung: Hellbraunes Sweatshirt, schwarze Jeans, Schwarze Jacke, schwarze Schuhe

Äußere Erscheinung: kurze an den Seiten kurz geschnittene Haare, Drei-Tage-Bart

Körperliche Merkmale / Besonderheiten: kräftige Statur, Gerstenkorn an beiden Augen

Wer kann Hinweise zum Aufenthaltsort des Vermissten geben?

Hinweise bitte an die Polizei Kamen unter der Rufnummer 02307/921- 3220 oder unter 921-0.

„Dankbares“ Ende eines Polizeieinsatzes nach Diebstahl in einem Discounter an der Jahnstraße

Eine 91-Jährige ist am Mittwochvormittag (02.11.2022) in einem Discounter an der Jahnstraße in Oberaden Opfer eines Diebstahls geworden.

Gegen 11 Uhr suchte die Geschädigte die Backwarenauslage auf und stellte ihren mitgeführten Rollator ab. Als sie

beabsichtigte, die entnommenen Brötchen in einer Stofftasche zu verstauen, bemerkte sie, dass diese aus der Gehhilfe entwendet worden war.

In der Tasche befanden sich unter anderem Bargeld, Schlüssel und persönliche Unterlagen. Eine hinzugezogene Streifenwagenbesatzung durchsuchte das Geschäft nach dem Beutel. Dieser war aber nicht mehr auffindbar.

Da die 91-Jährige nun nicht mehr die Brötchen bezahlen konnte, kamen die Einsatzkräfte dafür auf. Zudem schenkten ihr die Mitarbeiter des Discounters einen kleinen Kuchen.

Die Polizeibeamten begleiteten die ältere Dame nach Hause, wo ihr ein Angehöriger die Wohnung aufschloss. Mehrfach bedankte sie sich für die geleistete Hilfe.

DIE LINKE lädt ein zum Filmabend

Der Ortsverband Kamen / Bergkamen der Partei DIE LINKE lädt ein zum Filmabend. Am Donnerstag, 10. November, um 18.00 Uhr wird ein Dokumentarfilm über Mondargon CC gezeigt. Dabei handelt es sich um die größte Genossenschaft Spaniens und eines der größten Unternehmen des Landes. Im Anschluss soll es die Möglichkeit zur Diskussion geben!

Die Veranstaltung findet im Kamener Parteibüro (Oststraße 32, 59174 Kamen) statt.